



Landwirtschaft: Neuer Bereichsleiter an der Regierung von Oberbayern

Beitrag

Ab sofort haben die Themen Landwirtschaft und Ernährung an den sieben Bezirksregierungen im Freistaat wieder eine eigene starke Stimme. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber führte die zwei neuen Bereichsleiterinnen und fünf neuen Bereichsleiter im Rahmen einer Feier im Ministerium offiziell in ihr Amt ein. An der Regierung von Oberbayern ist dies künftig die Hauswirtschaftsdirektorin Elisabeth Hagmann. „Mit Ihnen verleihen wir den Belangen des Agrarbereichs wieder mehr Gewicht“, sagte Kaniber in München. Vor allem bei überregional bedeutsamen Planungen und Vorhaben, die sich unmittelbar auf die Landwirtschaft auswirken – etwa im Hochwasserschutz, Wassermanagement, bei Infrastrukturmaßnahmen oder Stromleitungstrassen – gelte es, die Interessen der Landwirtschaft frühzeitig, effektiv und auf Augenhöhe mit anderen Bereichen in die Planungsprozesse einzubringen. So lassen sich der Ministerin zufolge Konflikte zeitnah erkennen, besser lösen und Verfahren beschleunigen. Die neuen Vertreter sollen zudem die 47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten strategisch unterstützen und koordinieren, aber auch Ansprechpartner für die bäuerlichen Betriebe in den Regierungsbezirken sein.

Zunächst wird der Bereich Ernährung und Landwirtschaft an den Regierungen mit zwei Sachgebieten vertreten sein. Das Sachgebiet 60 befasst sich im Wesentlichen mit Fragen der Agrarstruktur und Raumordnung, wasserwirtschaftlichen Belangen und dem Grundstücksverkehrsgesetz. Im Sachgebiet 61 liegt der Schwerpunkt auf den Themen Ernährung, Gesellschaftsdialog, Erwerbskombination sowie land- und hauswirtschaftliche Berufsbildung. Damit wird der Ministerin zufolge die Organisationsstruktur der Landwirtschaftsverwaltung optimal ergänzt.

Bericht: Bayerisches Landwirtschaftsministerium (StMELF)

Foto: Seyfarth/StMELF – **Bildunterschrift:** Die Ministerin mit der neuen Bereichsleiterin Elisabeth Hagmann (M.) sowie Oberbayerns Regierungspräsidentin Maria Els (l.). Die 54-jährige Hauswirtschaftsdirektorin Elisabeth Hagmann stammt aus dem Landkreis Schwandorf und lebt schon lange im Münchner Umland. Sie war zuletzt am Staatsministerium im Referat „Ernährungsstandards und Qualitätssicherung“ tätig. Kaniber: „Ihr souveränes Verhalten nach Außen prädestiniert sie für die wichtige Brückenfunktion an der Regierung von Oberbayern.“



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. StMELF